

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 105 (1826)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1826
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1826.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5775
Von der allgemeinen Sündflut	4118
Von Erbauung der Stadt Rom	2577
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1756
Nach Entdeckung Amerika's.	334
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1502
Nach der Reformation	309
Nach Erfindung des Papiers	583
" " der Buchdruckerkunst	386
" " des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	514
Nach dem ersten Schweizerbund	518
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	11
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	21
" " der russischen Regierung	195
" " der türkischen	526
Von Einführung des Jul. Kalenders	1871
" " des Gregorianischen	242
" " des Regenspurgischen	126

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	4033	Sardinien	107
Spanien	4011	Neapel und Sicilien	80
England	2890	Bayern	21
Dänemark	2394	Württemberg	21
Frankreich	1407	Sachsen	20
Ungarn	1219	Hanover	11
Öthmen	732	Niederlande	21
Portugal	687	Lombarden	
Preussen	126	und Venetien	11

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel	3.
Die Epakten oder Mondszeiger	XXII.
Der Sonnenzirkel	15.
Der Römer Zinszahl	14.
Der Sonntags-Buchstabe	A.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	
ist 6 Wochen	
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	λ V	Sonne	○
Stier	λ Ρ	Merkur	☽
Zwilling	λ II	Venus	☿
Krebs	λ Σ	Erde	⊕
Löw	λ Ω	Mars	♂
Jungfrau	λ ιη	Eres	♀
Waag	λ Δ	Pallas	♃
Scorpion	λ m	Juno	♄
Schütz	λ Ρ	Vesta	□
Steinbock	λ z	Jupiter	♁
Wassermann	λ ॥	Saturn	♃
Fisch	λ *	Uranus	♄
		Mond	○

Zusammenkunst	8	Letzte Viertel	☽
Schösterschein	*	übersichgehend.	☽
Vierterschein	□	untersichgehend.	☽
Dritterschein	△		
Gegenschein	8		
		Bedeutung der Buchstaben.	
		Morgen	M.
		Abend	A.
		Minuten	m.
		Fasttag	—

Die Fastage der abgestellten Feierstage sind auf die Mittwoche und Freitag des Advents übergeht.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christm.
	1. Weise aus Morgenland, Math. 2.		Sonnen- Aufgang 7, 50 m. Unterg. 4, 10 m.		
Sonnt	1 A. Neujahr + ☰	A. M.	○, 43 m. A. Unbe- ständig	8 19 20	Achilles
Mont.	2 Abel	I I	♂ ○	= 20 21	Thomas
Dienst	3 Isaac	2 12	○	= 21 22	Florinus
Mittw	4 Titus	3 26	C Erdnähe schein-	= 22 23	Dagobert
Donst	5 Simeon	4 38	dann	= 24 24	Adam, Eva
Freyt.	6 H. 3. König	5 43	♀ beym C mehr	= 26 25	Christtag
Samst	7 Isidorius	Der C	♀ beym C anhal-	= 27 26	Stephan
	2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.		Sonnen- Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.		
Sonnt	8 1 Erhard	2 geht	○ 10, 16 m. M. tend	8 28 27	Joh. Evang.
Mont.	9 Julianus	4 unter.	♂ ○	= 30 28	Kindleintag
Dienst	10 Samson	7 5	* ♀	= 31 29	Jonathan
Mittw	11 Diethelm	8 11	Wet- ter,	= 33 30	David
Donst	12 Meinrad	9 15	△ h ♂	= 34 31	Silvester
	3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 8 26		
Freyt.	13 Hilarius	10 21		= 35 1	Neujahr
Samst	14 Israel	II 26	△ 3 4	= 37 2	Abel
	4. Vom Ausszigen, Math. 8.		Sonnen- Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.		
Sonnt	15 2 Maurus	II. M.	C Erdferne zuweilen	8 39 3	Isaac
Mont.	16 Marcellus	○ 23	○ 5, 16 m. M. Schnee;	= 41 4	Titus
Dienst	17 Anton	I 25	ferner	= 43 5	Simeon
Mittw	18 Prisea	2 26	♂ ♂ abwech-	= 46 6	H. 3. König
Donst	19 Martha	3 26	h beym C selnd	= 49 7	Isidorius
Freyt.	20 Sebastian	4 24	○ in ☰, 47 m. A.	= 51 8	Erhard
Samst	21 Agnes	5 16	○ schein	= 54 9	Julian
	5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8.		Sonnen- Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 30 m.		
Sonnt	22 Septuag	6 3	□ 4 ♀ und	8 57 10	Samson
Mont.	23 Emerentiana	Der C	Schnee,	9 0 11	Gerson
Dienst	24 Timotheus	steht	○, 38 m. M. später	= 3 12	Meinrad
Mittw	25 Pauli Bet.	auf.	△ ♀ aber	= 5 13	Hilarius
Donst	26 Polycarpus	8 3	4 beym C bestn-	= 7 14	Israel
Freyt.	27 Christostomus	9 23	* ♂ ♀ diger	= 9 15	Maurus
Samst	28 Karl	10 39	schön	= 11 16	Marcellus
	Lezte Viertel den 1 ist unbeständig.		Neumond den 8 hat schön Wetter.		
	E. sie Viertel den 16 kommt mit Schnee.		Vollmond den 24 hat Sonnen scheeln.		

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurze Beschreibung
der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung
und Regierungs- Behörden.

(Fortsetzung)

Appenzell

Der 13 te Kanton der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist Appenzell; ganz vom Kanton St. Gallen umgeben. Er ist in 2 Theile getheilt: Appenzell-Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden.

Appenzell Ausserrhoden, oder das reformirte Appenzell, hat 20 Gemeinden. Dieser Landestheil ist wieder in die Gemeinden von vor der Sitter und hinter der Sitter eingetheilt, wovon jene Seite 13, diese 7 enthält, zusammen jedoch nur eine Korporation ausmachen. Trogen und Herisau sind die Hauptorte des Kantons, doch wird am ersten die hohe Justiz ausschließlich verwaltet. Die Verfassung ist rein-demokratisch; die höchste Gewalt

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, das jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird: wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Altorf, lehren donst
Appenzell, mitw. nach H. 3. Abn.
Baden, lehren dienst.
Glanz, 1 dienst. a. E.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Kublis, 1 freyt. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Union.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lich tm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lich tm.
Aheinfelden, dorst. vor Lich tm.
Schiers, 2.
Schwyg, mont. vor Lich tm.
Seckingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. Abnig.
Untersee, lehren mitw.
Uznach, dienst. nach Antoni, —
hält durchs ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bel.
Winterthur, dorst. vor Lich tm.
Zofingen, 6.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Linge.	Alter Jänner.
Mittw.	1 Brigitta	2 18	□ ♂ ♀ Sonnen- schein,	9 23 20	Sebastian
Donst.	2 Nichtmesß	3 16		= 26 21	Agnes
Freyt.	3 Blasius	4 24	○ ♀ beym C bald	= 29 22	Vincenz
Samst.	4 Veronica	5 14		= 32 23	Emerent.
6. Blinde am Wege, Lue. 18.					
Sonne	5 Fastnacht.	5 54	♀ beym C Schnee, ○ beym C bis-	9 36 24	Timotheus
Mont.	6 Dorothea	Der C	geht	= 38 25	Pauli Bef.
Dienst.	7 Fastn. Dienst.		● 1, 0 m. M. weilen	= 41 26	Policarpus
Mittw.	8 Aschermittw.	unter	● 4. ♂ auch	= 44 27	Chrisostom.
Donst.	9 Avollonia	8 0		= 47 28	Karl
Freyt.	10 Scholastica	9 3	□ ♂ ♀ nach-	= 49 29	Valerius
Samst.	11 Euphrosina	10 7	her	= 54 30	Adelgund
7. Versuchung Christi, Math. 4.					
Sonne	12 Invocavit	II 9	C Erdferne wieder	9 57 31	Virgilius
Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Mont.	13 Jonas	U. M.	△ ♂ ♀ öfters	10 0	1 Brigitta
Dienst.	14 Valentinus	○ 7		= 4	2 Blasius
Mittw.	15 Fronfasten	1 t	○ 2, 49 m. M. schein	= 8	3 Blasius
Donst.	16 Juliania	2 5	h beym C und	= 11	4 Veronica
Freyt.	17 Donatus	3 2		= 14	5 Agatha
Samst.	18 Caesarius	3 52	○ 3 Wetter;	= 17	6 Dorothea
8. Canaisches Weiblein, Lue. 11.					
Sonne	9 Nemiss.	4 36	○ in X 3, 30 m. M.	10 20	7 Richard
Mont.	20 Eucharius	5 14	hierauf	= 23	8 Salomon
Dienst.	21 Eionora	Der C	△ C abwechs-	= 26	9 Avollonia
Mittw.	22 Petri Suhlf.	steht	○ 1, 0 m. M. selnd	= 28	10 Scholast.
Donst.	23 Josua	auf.	4 beym C Regen,	= 32	11 Euphrosina
Freyt.	24 Mathias	8 20		= 36	12 Susanna
Samst.	25 Victor	8 7	○ schein	= 40	13 Jonas
9. Der Stumme redet Lue. 11.					
Sonne	26 Deust	10 56	C Erdnähe und	10 46 14	Valentin
Mont.	27 Sara	A. M.	♂ beym C dann	= 50 15	Faustinus
Dienst.	28 Leander	○ 8	○ 4 ○ Schnee.	= 55 16	Juliana

Neumond den 7 kommt mit Regen.
Vollmond den 22 ist unbeständig.

Erste Viertel den 15 hat schön Wetter.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

beruht auf der Gesamtheit des Volks, oder der Landesgemeinde. Sie wird alle Jahre am letzten Sonntag des Aprilmonats, abwechselnd zu Hundwyl und Trogen gehalten, und erwählt die 4 Standeshäupter (2 Landammänner und 2 Landesstatthalter), die 6 übrigen Landesbeamten, nämlich 2 Landes-Geckelmeister, 2 Landes-Hauptmänner, 2 Landsfähndrich (von jeder Seite der Sitter einen), den Landweibel und Landschreiber. Der Landesgemeinde müssen alle Bündnisse und Verträge, Kriegs- und Friedensschlüsse, alle Vorschläge zu neuen Landesgesetzen oder zu Abänderung der alten zur Entscheidung vorgelegt werden, nachdem sie von dem großen Rathen geprüft worden sind. Auch kann nur sie allein den Fremden das Landrecht ertheilen. Die zweite Behörde des Kantons ist die Neu- und Alt-Räthenversammlung, welche aus den sämtlichen Landesbeamten, dem Rathschreiber, den Landesbauherren, den Hauptleuten und einer bestimmten Anzahl von Rathsgliedern besteht. Diese versammeln sich am zweiten Montag nach der Landesgemeinde, abwechselnd zu Trogen und Herisau; sie erwählen oder bestätigen den Rathschreiber,

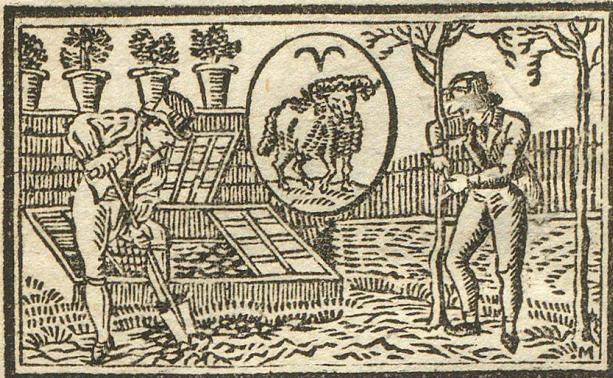
Appenzell, mitw. nach Lichim.
Aarau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fasfn.
Bremgarten, mont. vor Fasfn.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessendorf, mont. nach Lichim.
Eglisau, dienst. nach Lichim.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gossau, Fasnachdienst.
Herisau, freyt. nach Lichim.
Hundwyl, Fasnacht Dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Käfgen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichim.
Luzern, mont. vor Fasfn.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Mürtens, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfäffikon, 9.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fasfn.
Weinfelden mitw. vor Fasfn.
Willisau, Fasnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnachdienst.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

III.	Neuer Mari	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Linge.	Alter Hornung
Mittw.	1 Misfasten	20	5, 6 m. M.	2erst	11 0 17 Donatus
Donst.	2 Simplicius	21	* ♂ ♀	trüb,	= 3 18 Caspar
Freyt.	3 Kunigunda	12		dam	= 6 19 Marianus
Samst.	4 Adrian	54	♂ beym C	mehren	= 9 20 Eucharius
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 33 m.					
Sonnt.	5 Eatare	28		theils	11 12 21 Eleonora
Mont.	6 Fridolin	58	* ♀	○	= 15 22 Petri St.
Dienst.	7 Perpetua		Der C	schein	= 18 23 Joshua
Mittw.	8 Philemon		geht	5, 7 m. A.	= 21 24 Mathias
Donst.	9 Franzisca		unter	○ ♀ ○	= 24 25 Victor
Freyt.	10 Alexander	7 57			= 28 26 Nestor
Samst.	11 Kungold	9 1	♂	♂	= 31 27 Sara
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unterg. 5, 45 m.					
Sonnt.	12 Iudica	2	C Erdferne hierauf	11 33 28 Fastnacht	
	Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 35 m.				
Mont.	13 Macedonius	11 5	△ ♂ 4	wieder	= 36 1 Albinus
Dienst.	14 Zacharias	U. M.		trüb	= 40 2 Simpl.
Mittw.	15 Melchior	0 4	h beym C	mit	= 44 3 Kunigunda
Donst.	16 Heribertus	0 59	10, 33 m. A.	Regen	= 47 4 Adrian
Freyt.	17 Gertrud	11 48		und	= 50 5 Eusebius
Samst.	18 Gabriel	2 31	♂ ♀ ♀	auch	= 53 9 Fridolin
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 58 m.					
Sonnt.	19 Palmt. Jof.	3 9		Schnee;	11 56 7 Invocabit
Mont.	20 Emanuels	3 45		Tag und Nacht gleich.	12 0 8 Philemon
Dienst.	21 Benedict	4 14	○ in V 3, 44 m. A.		= 4 9 Franzisca
Mittw.	22 Basilius		Der C	Frühlings Aufang	= 7 10 Alexander
Donst.	23 Hohendonst.		steht	11, 18 m. A. nach-	= 10 11 Kungold
Freyt.	24 Chrestent.		auf	her	= 13 12 Gregorius
Samst.	25 Mar. Veri	8 39	C Erdnähe	wieder	= 16 13 Macedon.
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 6, 9 m.					
Sonnt.	26 Osterdag	9 59		○	12 20 14 Zacharias
Mont.	27 Ostermont.	11 15	♂ beym C	schein	= 24 15 Melchior
Dienst.	28 Osterdienst.	11. M.	△ 4 ♀	mit	= 28 16 Heribertus
Mittw.	29 Eustachius	0 21	♀ beym C	Kaltem	= 31 17 Gertrud
Donst.	30 Quirinus	1 17	2, 41 m. A.	Ost-	= 34 18 Gabriel
Freyt.	31 Balbina	2 4	♂ beym C	winden.	= 37 19 Joseph
Letzte Viertel den 1 hat trüb Wetter. Neumond den 8 hat schdn Wetter. Erste Viertel den 16 hat Regen und Schnee. Vollmond den 23 hat Sonnenschein.					

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

beiden Landesbauherren, die Examinatoren, alle höhere Militärstellen, die Beugherren u. s. w. Das allgemeine Eitten- und Polizei-Mandat, das Militär-Reglement und andere Verordnungen werden ihrer Prüfung, Bestätigung oder Abänderung unterworfen. Sie verfügen über die Aufhebung oder den Fortbestand der verschiedenen Kommissionen für die innere Staats- und Finanzverwaltung und das Kirchen- und Schulen-, Militär- und Polizeywe- sen. Auch verordnen sie die Erhebung temporärer Steuern u. s. w. Die dritte Landesbehörde ist der große Rath, bestehend aus sämtlichen Landesbe- amten und den regierenden Hauptleuten aller Ge- meinden. Er versammelt sich alle Jahre ordentlich im Frühling und Herbst zu Untersuchung der Land- rechnungen, und übrigens unbestimt nach Erforder- niss der Geschäfte zu Trogen und Herisau. Der- selbe übt die höchste richterliche und vollziehende Ge- walt aus, und ist für jede Art von Rechtssachen die letzte Instanz. Er ernennt und bevollmächtigt die Gesandten zu den Tagsäckungen u. s. w. Die vierte Behörde bilden die Kleinen Räthe. Sie ver- sam- meln

Altors, donst. nach Oculli.
Appenzell, nach Mittfasten.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Aymos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Oculli.
Burgdorf, donst. vor Mittfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Horgen, 2 donst.
Tianz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Val.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, dienst. nach Ocule.
Olten, mont. vor Joseph.
Nagaz, 20 Biehm.
Neherobel, freyt. vor Palmt.
Schwyz, 17. — Seckingen, 9.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oculli.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Palmt.
Untersee, 1 mitw.
Ugnach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Österdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bennegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Österdienst.
Constanz, mont. nach Quasim.
Diessenhofen, Österdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Gideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Österdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

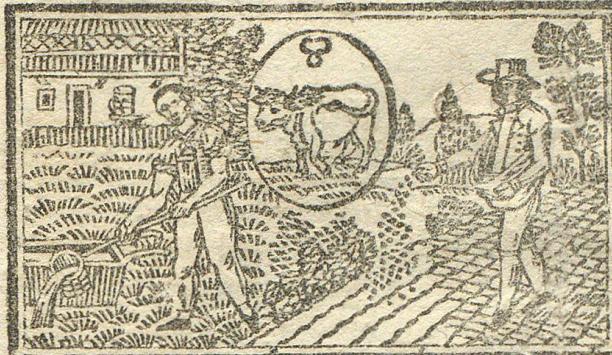
IV.

Neuer
AprilC
Lauf.Himmels Erscheinung
und Witterung.Tags-
Länge.Alter
März

Samst	1 Hugo	2 40	* ♂ ♂	trüb,	12 38	20 Emanuel
14.	Verschlossene Thür, Joh. 20.	Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 22 m.				
Sonnt	2 Quasimo	3 8	sogleich	12 41	21	Benedikt
Mont.	3 Ignatius	3 35	* ♂ ♀ aber	= 46	22	Basilius
Dienst	4 Ambrosius	3 59	mehr	= 50	23	Fidelis
Mittw	5 Martialis	4 21	△ ♂ ♂	= 54	24	Hermo
Donst	6 Demetrius	Der C	♂ ♂ ♀ schein,	= 58	25	
Freyt.	7 Celestinus	geht	● 10, 4 m. M. fortan	13 3	26	Desiderius
Samst	8 Maria	unter	C Erdferne meistens	= 6	27	Kuprecht
15.	Vom guten Hirten, Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 33 m.				
Sonnt	9 Misericord	9 3	♀ beym C schön	13 9	28	Albrecht
Mont.	10 Ezechiel	10 1	* ♀ Wetter,	= 12	29	Eustachius
Dienst	11 Philipp	10 56	dann	= 15	30	Quirius
Mittw	12 Julius	11 20	h beym C wieder	= 18	31	Barbina
	Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					April
Donst	13 Egesippus	U. M.	△ 4 ♀ allmäh-	= 21	1	Hugo
Freyt.	14 Tiburtius	○ 34	lig	= 25	2	Abundus
Samst	15 Raphael	1 15	○ 1, 37 m. A. trüb	= 28	3	Ignatius
16.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 44 m.				
Sonnt	16 Jubilate	1 54	bis-	13 30	4	Ambrosius
Mont.	17 Rudolf	2 24	△ ♀ weilen	= 35	5	Martialis
Dienst	18 Christof	2 50	4 beym C Regen	= 38	6	Demetrius
Mittw	19 Potentiana	3 17	oder	= 41	7	Celestinus
Donst	20 Hermann	3 46	○ In 8 4, 16 m. A.	= 44	8	Maria
Freyt.	21 Anshelmus	Der C	C Erdnähe Schnee,	= 48	9	Sibilla
Samst	22 Cajus	steht	● 8, 3 m. M. nach-	= 52	10	Ezechiel
17.	Jesus verheisst den Troster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.				
Sonnt	23 Cant. Georg	auf	♂ beym C her	13 55	11	Palmtag
Mont.	24 Albrecht	10 9	♂ ♀ ○ wieder	= 58	12	Iulius
Dienst	25 Marx	11 12	schöner	14 3	13	Egesippus
Mittw	26 Anacletus	A. M.	○ * ♂ jedoch	= 6	14	Tiburtius
Donst	27 Anastasius	○ 5	♀ beym C mehren-	= 9	15	Raphael
Freyt.	28 Vitalis	○ 46	○ beym C theils	= 11	16	Daniel
Samst	29 Petrus	1 18	○ 1, 40 m. M. unbe-	= 14	17	Rudolf
18.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 8 m.				
Sonnt	30 Rogate	1 45	ständig.	14 16	18	Ostersag
	Neumond den 7 hat Sonnenschein.		Erste Viertel den 15 kommt mit Regen.			
	Bellmond den 22 hat schön Wetter.		Letzte Viertel den 29 ist unbeständig.			

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürer April ist nicht der Mauren Mill , sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

sich vor der Sitter alle ersten Dienstage des Monats zu Trogen, und hinter der Sitter des Jahrs dreimal zu Herisau, Urnäsch und Hundwyl, denen einzelne Beamt e und eine gewisse Anzahl von Hauptleuten u. Rathsgliedern bewohnen. Sie bilden die 2te richterliche Instanz aller Streitsachen, bestrafen kleine Vergehungen und erkennen die Gant- und Rechtstage. Der regierende Landammann ist Präsident aller vorhin genannten hohen Landesbehörden. Die Gemeinden haben ihre besondere Verwaltung der Kirchen- und Gemeindgüter, der Armenfonds und innern Anstalten, und es bestehen eigene Behörden, die man Kirchhören und Gemeinderath, oder Hauptleute und Räthe nennt. Die Kirchhören oder die Gesamtheit aller Ortsbürger versammeln sich des Jahrs gewöhnlich zweimal, nämlich am Sonntag nach der Landesgemeinde, zu Erwählung oder Bestätigung der Hauptleute und Räthe, und dann zu Martini wegen Besiegung der verschiedenen Pflegschäften und Bedienstungen in der Gemeinde. Sie verfügen über die öffentlichen Anstalten und Stiftungen, üben das Kollaturrecht aus, bestimmen die Steuern zur Abhulfe

E

fe
Gais, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, freyt. nach Georg.
und alle freyt. Markt u. Viehm.
Herisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeind, am dienst.
Knonau, lehren mont. Rübbis, 2.
Küschnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, lehren mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, lehren donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rantwyl, 4 und 15.
Rapperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, lehren donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrüns, (Vändten) 2.
Schwyz, lehren mont.
Seckingen, lehren mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, lehren donst.
Uznach, samst vor Oster.
Vallendas, 2 dienst, a. C.
Vivis, lehren dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Oster.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V.	Neuer May	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Mont.	1 Phil. Jakob	2 II	Schöne	14 19 19	Diemont.
Dienst	2 Athanasius	2 34	△ 4 ♀	23 20	Hermann
Mittwo	3 † Erfindung	2 56	*	25 21	Konstantin
Donst	4 Aufahrt	3 19	* ♀ ○	28 22	Cajus
Freyt.	5 Gotthard	3 44	♂ ♂ ○	31 23	Georg
Samst	6 Paravizin	Der C	C Erdferne hierauf	33 24	Albrecht
19.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 45 m.	Unterg. 7, 15 m.		
Sonne	7 Eraudi	geht	● 2, 54 m. M. zu-	14 36 25	Marx
Mont.	8 Stanislaus	unter	weilen	40 26	Anaclet.
Dienst	9 Beatus	9 48	♂ ♀	43 27	Anastas.
Mittwo	10 Gordianus	10 35	○ h. beym C	46 28	Vitalis
Donst	11 Mamertus	11 15	♂ ○ ♀	48 29	Peter
Freyt.	12 Pankraz	11 33	manch-	50 30	Waldburg
			mal		
			Unbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.		May
Samst	13 Servatius	II. M.	* ♂ ♂	52	1 Phil. Jak.
20.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.			
Sonne	14 Pfingst. Bonif.	○ 26	dann	14 54	2 Athanast.
Mont.	15 Pfingstmont.	○ 55	○, 50 m. M. wieder	57	3 † Erfindung
Dienst	16 Pfingstdienst	I 20	△ 4 ♀ ○	15 1	4 Florian
Mittwo	17 Fronfasten	I 46	schein	5	5 Gotthard
Donst	18 Isabella	2 15	4 beym C	8	6 Paravizien
Freyt.	19 Potentiana	2 47	und	10	7 Juvenalis
Samst	20 Christian	Der C	heiter,		
			C Erdnähe mit-	12	8 Stanisl.
21.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.			
Sonne	21 Dreyfaltigk.	steht	● 3, 51 m. A. ○ in II	15 14	9 Beatus
Mont.	22 Helena	auf.	♂ beym C unter	16	10 Gordianus
Dienst	23 Dietrich	9 50	○ fühl;	18	11 Mamertus
Mittwo	24 Johanna	10 37	* ♂	20	12 Pankraz
Donst	25 Frohnsleichen.	11 14	○ beym C	22	13 Servatius
Freyt.	26 Beda	11 45	* ♀ ♂	24	14 Bonifacius
Samst	27 Lujianus	II. M.	♀ beym C	26	15 Sophia
22.	Vom reichen Mann, Lue. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 41 m.			
Sonne	28 Wilhelm	○ 15	○ 2, 21 m. A. und	15 27	16 Peregrin
Mont.	29 Maximilian	○ 39	□ 4 ♀ anhal-	28	17 Moses
Dienst	30 Hiob	I 0	tend	29	18 Isabella
Mittwo	31 Petronella	I 22	* h. ○ schein.	30	19 Potent.

Mennond den 7 kommt mit Regen. Erste Viertel den 15 hat schön Wetter.

Vollmond den 21 hat lieblich Wetter. Letzte Viertel den 28 hat Sonnenschein.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Neisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

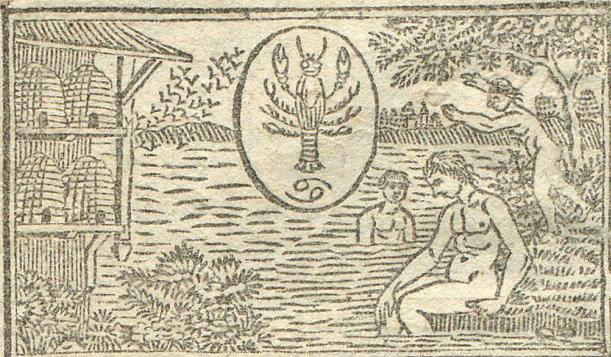
der besondern Bedürfnisse u. s. w. Fremde müssen von denselben die Aufnahme in das Bürgerrecht selbst verlangen. Der Gemeinderath, aus zwei Hauptleuten und fünf bis zwei und zwanzig Beisighern bestehend, wird von der Kirchhöre unmittelbar erwählt. Er hat die Leitung aller Geschäfte der Gemeinde, die besondere Aufsicht über innere Anstalten und Stiftungen, die Verwaltung des Vormund-, Armen- und Schulwesens, die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen und die örtliche Polizey. Er erlaubt oder verwehrt die Niederlassung der Fremden, verfügt über die Aufrichtung der Schuldbriefe, und ist die erste Instanz bei Streit- und Rechtssachen. Die Ehesachen werden in erster Instanz vom Pfarrer und den Hauptleuten der Gemeinde, in zweiter und letzter Instanz von einem aus weltlichen und geistlichen Personen bestehenden Ehegericht untersucht und beurtheilt. Die Geistlichkeit bildet eine Sinode. Jeder eingeborene ist Soldat, und sobald er das 16 te Jahr erreicht und zum heiligen Abendmahl gewesen ist, zum Militärdienste verpflichtet. Zum eidgenössischen Bundeskontigent stellt Aufferrhoden 772 Mann, und sein Betrag zu den Kriegskosten belaust sich auf 7,720 Franken.

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädtten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12 — Closters, 28.
Davos, 22. Eck (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gezis, 14. — Fürstenau, 5.
Glarus, und Goshau, 1 mont.
Göttingen, 1 mont.
Jenaz, 30 — Ilanz, 22. a. C.
Küblis, 30 — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfaffikon, 8.
Ranckwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenbach, 11. 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. C.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C.	Lauf.	Himmels Escheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter an
Donst	1 Nicodemus	8	1 44	Sonnen- schein	15 31	20 Christian
Freyt.	2 Marcellinus	8	2 10	C Erdferne	32	21 Constant.
Samst	3 Erasmus	8	2 39	8 beym C	33	22 Helena
	23. Vom großen Abendmahl, Luc. 16.			Sonnen- Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.		
Mont.	4 2 Eduard	8	Der C	6 8 8 Regen,	15 34	23 Dietrich
Dienst	5 Reinhard	8	geht	6, 32 m. A. 8 Kinst.	35	24 Johanna
Mittwo	6 Gottfried	8	unter	8 beym C unsichtb.	36	25 Urbanus
Donst	7 Casimir	8	9 15	8 beym C mehrren-	37	26 Beda
Freyt.	8 Medardus	8	9 51	theils	38	27 Donatus
Samst	9 Miriam	8	10 25	□ ♂ abwech-	39	28 Wilhelm
	10 Onophrion	8	10 52	* 4 8 selnd;	40	29 Martin.
	24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.			Sonnen- Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.		
Mont.	11 3 Barnabas	8	II 18	hierauf	15 41	30 Felix
	12 Basildes	8	II 41	4 beym C ferner	42	31 Petronella
	13 Anbruch des Tags	um 1,	3 m. Abschied um 10,	57 m. Brachmonat		
Dienst	13 Felicitas	8	U. M.	8, 31 m. M. öfters	43	1 Nicodem.
Mittwo	14 Ruffinus	8	o 11	8	44	2 Marcellin
Donst	15 Vitus	8	o 40	♂ ♂ schein,	45	3 Erasmus
Freyt.	16 Justina	8	1 14	C Erdnähe zu-	46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	8	1 48	6 8 8 weilen	47	5 Reinhard
	25. Balken im Auge, Luc. 6.			Sonnen- Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.		
Mont.	18 4 Arnold	8	Der C	♀ beym C durch	15 47	6 Wittichen
	19 Gervasius	8	steht	11, 29 m. A. Regen	48	7 Pfingst
Dienst	20 Silverius	8	auf	8 unter-	48	8 Medard.
Mittwo	21 Albanus	8	9 5	Längster Tag, brochen;	48	9 Miriam
Donst	22 10000 R.	8	9 41	O in St. 10 m. M.	47	10 Onophrion
Freyt.	23 Edeltrud	8	10 7	Sommers Aufgang	47	11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täuser	8	10 32	6 8 8 und	46	12 Basildes
	26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.			Sonnen- Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.		
Mont.	25 5 Eberhard	8	10 56	so	15 46	13 Dreifaltige
	26 Paulus	8	II 17	□ ♀ fortan	45	14 Ruffinus
Dienst	27 7 Schläfer	8	II 41	8 5, 1 m. M. unbes-	45	15 Vitus
Mittwo	28 Benjamin	8	A. M.	ständig	44	16 Justina
Donst	29 Peter Paul	8	o 20	Wet-	43	17 Gaudenz
Freyt.	30 Pauli Ged.	8	o 36	C Erdferne ter.	42	18 Arnold
	Neumond den 5 hat schön Wetter.			Erste Viertel den 13 hat Sonnenschein.		
	Vollmond den 19 kommt mit Regen.			Letzte Viertel den 27 ist unbeständig.		

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fas, hat er aber zuvielen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Appenzell Innerhoden, oder das katholische Appenzell wird in sieben Rhoden eingetheilt, welche theils aus Bewohnern der Gegenden, theils aus verschiedenen Geschlechtern bestehen, als: 1) die Schwendiner-Rhod, 2) die Rütiner-Rhod, 3) die Lehner-Rhod, 4) die Schlatter-Rhod, 5) die Gonter-Rhod, 6) die Rückenbacher- und Stechlenegger-Rhod, 7) die Hirschberger- und Oberegger-Rhod. Diese Rhoden enthalten zusammen nur 4 Pfarrgemeinden: Appenzell, Haslen, Gonten und Oberegg. Die Landsgemeinde ist hier gleichfalls die höchste Staatsbehörde, und hat dieselben Besugnisse, wie die in Ausserrhoden. Sie erwählt die Landesbeamten, nämlich: zwei Landammänner, ein Landesstatthalter, ein Landeshauptmann, ein Landsbauherr, ein Landsfahndrich, ein Armenleuten-Siegelmeister und ein Armenleuten-Pfleger, wie auch den Landschreiber und Landweibel. Der aus 124 Mitgliedern bestehende große Rath, nämlich die Landesbeamten, 8 kleine und 8 große Räthe sämtlicher Rhoden, nebst dem Kirchenpfleger der Pfarr- und Mutterkirche Appenzell, und den 2 Rathsbeamten, Zeugherrn und Reichs-

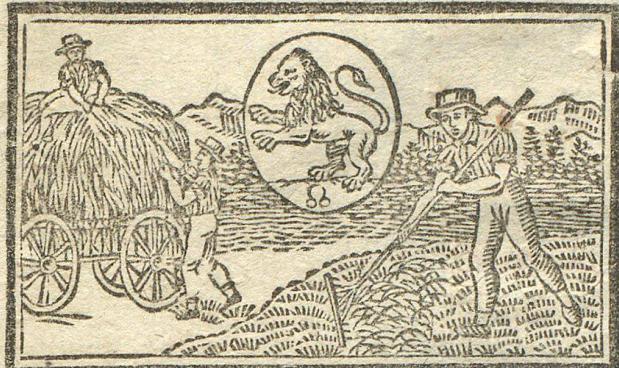
Altors, dient. nach Pfingst. Alvenauer-Bad, 1 mont. Appenzell, letzten mitw. Biberach, Pfingstmitw. Bischofzell, dient. nach Fronleichn. Bogen, frert. nach Fronleichn. Burgdorf, dient. nach Pfingst. Churwalden, drey Tage vor dem Alvenauer-Badermarkt Diem. Dornbirn, Pfingstdienst. Feldkirch, 24. Lachen, Pfingstdienst. Lichtensteig, mont. nach Dreyf. Luzern, Pfingstdienst. Mellingen, Pfingstdienst. Mörsee, letzten mitw. Murten, Pfingstmitw. Nördlingen, 14. T. nach Pfingst. Oberwaz-Heid, 1 dient. Rapperschwyl, Pfingstmitw. Ravensburg, 15. Reams, 22. Roggell, 23. Rotbwyl, 24. Salez, 24. — Saluz, 11. Schaffhausen, Pfingstdienst. Sempach, 1 mont. Sidwald, 1 dient. St. Antöni, 17. Straßburg, 24. Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst. Vals, (Platz) 13. Vilmergen, 22. Weiler, (Algn) 18 und 25. Wyl, dient. nach Dreyfalt. Zofingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstdienst. Zürzach, Pfingstdienst. Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Meide den sich dir anschleichenden Schmeichler, er lauert, und wer lauert, verräth und verdreht.

VII.	Neuer Heumonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachm.
Samst.	1 Theobald	XXI	1 101 * ♀	Reg.	15 41 19 Gervasius
27.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.		
Sonnt.	2 6 M. Heims.	XXI	1 45	nerisch,	15 40 20 Silverius
Mont.	3 Cornelius	XXI	2 27	△ ♀ 4 Dann	= 39 21 Albanus
Dienst	4 Ulrich	XXII	○ h beym C	○	= 38 22 10000 R.
Mittw.	5 Balthasar	XXII	geht 8, 1 m. M.	schein,	= 37 23 Edeltrud
Donst.	6 Esajas	XXII	unter	♀ beym C jedoch	= 36 24 Joh. Täuf.
Freyt.	7 Joachim	XXII	8 51	♀ beym C unbe-	= 35 25 Eberhard
Samst.	8 Kilian	XXII	9 18	ständig,	= 34 26 Paulus
28.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.		
Sonnt.	9 7 Schuz E. S.	XXII	9 43 4 beym C hierauf	15 33 277 Schläfer	
Mont.	10 7 Brüder	XXII	10 10 * ♀ ♂ mehr	= 32 28 Benjamin	
Dienst	11 Rahel	XXII	10 37	anhalt-	= 31 29 Peter Paul
Mittw.	12 Mathanael	XXII	11 7 D 2, 1 m. A.	tend	= 30 30 Pauli Ged.
	¶ Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.				Heum.
Donst.	13 Heinrich	XXII	11 42	schön	= 28 1 Theobald
Freyt.	14 Bonavent	XXII	11. M. C Erdnähe	und	= 26 2 M. Heims.
Samst.	15 Margareth	XXII	10 24 ♀ ♂ ○	warm	= 24 3 Cornelius
29.	Falscher Prophet, Math. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.		
Sonnt.	16 8 Seapul. S.	XXII	1 11	Wet-	15 21 4 Ulrich
Mont.	17 Lidia	XXII	2 7	ter, ♀ beym C	= 17 5 Balthasar
Dienst	18 Hartmann	XXII	Der C	♂ beym C mehren-	= 16 6 Esajas
Mittw.	19 Rosina	XXII	steht	7, 48 m. M. theils	= 15 7 Joachim
Donst.	20 Elias	XXII	auf.	○	= 13 8 Kilian
Freyt.	21 Arbogast	XXII	8 30	♂ ♀ ♀ schein,	= 11 9 Cyrillus
Samst.	22 Maria Magd.	XXII	8 55	66 late bz fortan	= 9 10 7 Brüder
30.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.		
Sonnt.	23 9 Elsbeth	XXII	9 18	© in ♀ o, 12 m. A.	15 7 11 Rahel
Mont.	24 Christina	XXII	9 42	Orions Aufgang heiter	= 5 12 Mathan
Dienst	25 Jakob	XXII	10 6	und	= 3 13 Heinrich
Mittw.	26 Anna	XXII	10 34	△ 4 lieb-	= 0 14 Bonavent
Donst.	27 Magdalena	XXII	11 5	1, 44 m. M. lich	14 58 15 Margareth
Freyt.	28 Pantaleon	XXII	11 39	C Erdferne mit	= 56 16 Bertha
Samst.	29 Beatrix	XXII	A. M.	* ♂ ♂ wenig	= 54 17 Lidia
31.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 26 m.		
Sonnt.	30 10 Jakobea	XXII	0 44	Re-	14 52 18 Hartmann
Mont.	31 Germanus	XXII	1 8	h beym C gen.	= 50 19 Rosina
	Neumond den 5 ist unbeständig. Vollmond den 19 hat Sonnenschein.		Erste Viertel den 12 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 27 kommt mit Regen.		

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

vogt, ist die zweite oberste Landesbehörde. Er schlägt der Landesgemeinde die Gesetze vor, bestimmt die Erhebung der Abgaben, verfügt über die zweckmäßige Verwaltung und Benutzung der Gemeinde- und Armgüter, spricht in letzter Instanz über bürgerliche Streitigkeiten, und in Kriminalfällen über Leben und Tod. Er ernennt die Gesandten zur Tagsatzung, und ertheilt ihnen Instruktionen über Gegenstände, die nicht der Landesgemeinde vorbehalten sind. Er erwählt den Zengherrn und Reichsvogt, die Kriegs-Räthe und Kastenvögte über die Klöster, übt das Kollaturrecht aus u. s. w. Als richterliche Behörde ist ferner anzuführen: der Kleine Rath, welcher nebst den Landesbeamten aus den gewählten kleinen Räthen jeder Rhode, zusammen aus 16 Räthen besteht; diese werden in drey-gleichzählige Gänge oder Raths-Abtheilungen, die Wochenthalt genannt werden, getheilt. Er spricht in bürgerlichen und Kriminal-sachen, welche nicht dem großen Rath vorbehalten sind, in erster Instanz ab. Schick und Täusche von Liegenschaften, welche zuvor bey der Landeskanzley einprotokolirt seyn müssen, werden demselben in Abschrift mitgetheilt. Er entscheidet

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Vom Beyspiel Anderer lerne
Weisheit, von ihren Fehlern lerne
die deinigen zu verbessern.

Hochmuthige und eitle Menschen
gleichen Kornähren. Die das
Haupt am höchsten hervorstrecken,
haben am wenigsten darin.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Laut.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Seum
Dienst	1 Petri Kettenf.	2 1	♂ ♀ ♂ Mehren-	14 48	20 Ellas
Mittwo	2 Portiunkula	Der C	theils	45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	geht	8, 4 m. A. schön	42	22 M. Magd.
Freyst.	4 Dominicus	unter	Wetter	40	23 Elsbeth
Samst	5 Oswald	7 50	♀ beym C mit	37	24 Christina

32. Phariseer und Zöller, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 17 m.

Sonnt	6 II Sixtus	8 15	4 beym C ○	14 34	25 Jakob
Mont.	7 Afra. Heinrike	8 41	schein,	32	26 Anna
Dienst	8 Cyriacus	9 9	♂ C mit	30	27 Magdal.
Mittwo	9 Romanus	9 41	Erndhē unter	27	28 Pantal.
Dienst	10 Laurenz	10 21	16, 50 m. A. etwas	24	29 Beatrix
Freyst.	11 Gottlieb	11 8	♂ beym C Regen,	21	30 Jakobea
Samst	12 Clara	11. M.	bald	17	31 German

• Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. **Augst.**

33. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 8 m.

Sonnt	13 12 Hipolitus	○ 33	♀ beym C aber	14 14	1 Pet. Kett.
Mont.	14 Samyel	1 2	wieder	11	2 Portiunk.
Dienst	15 Mar. Hl. I.	2 10	□ ♂ ○	8	3 Josias
Mittwo	16 Kochus	Der C	schein,	5	4 Dominic.
Dienst	17 Liberatus	steht	5, 50 m. A. sowie	2	5 Oswald
Freyst.	18 Amos	auf	später	13 58	6 Cyriacus
Samst	19 Sebaldus	7 23	□ ♂ ♀	54	7 Afra

34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.

Sonnt	20 13 Bernhard	7 46	meistens	50	8 Cyriacus
Mont.	21 Privatus	8 13	♀ schön	47	9 Roman
Dienst	22 Alphons	8 40	Wetter;	44	10 Laurenz
Mittwo	23 Zahaus	9 11	Orions Ende. C Erd.	41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholom:	9 42	Orions Ende. C Erd.	40	12 Bleiche
Freyst.	25 Ludwig	10 20	3, 45 m. A. öfters	36	13 Hipolitus
Samst	26 Severinus	11 4	○	33	14 Samuel

35. Von 10 Aussäigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.

Sonnt	27 14 Gebhard	11 57	schein	13 29	15 Mar. Hl. I.
Mont.	28 Augustin	11 M.	□ ♂ beym C	26	16 Kochus
Dienst	29 Joh. Enth.	○ 53	und	23	17 Liberatus
Mittwo	30 Adolph	1 56	anhal-	19	18 Amos
Dienst	31 Rebecc	3 6	tend	16	19 Sebaldus

Neumond den 3 hat Sonnenschein.

Vollmond den 17 hat schön Wetter.

Erste Viertel den 10 kommt mit Regen.

Letzte Viertel den 25 hat Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

über Heyrathsbewilligungen u. s. w. Sprüche auf Beaugenscheinigungen sind erst-, zweit-, dritt- oder viert-instanzlich. Jeder Hauptmann des Rhodenbezirks, wo der Spruch aufgeführt wird, ist Präsident des Spruches. Dazu werden in erster Instanz noch vier kleine Räthe aus der gleichen Rhod, nebst Landschreiber und Landweibel, zugezogen. Bey der 2 ten Instanz werden nebst den vorbemeldten Richtern die noch übrigen kleinen Räthe, auch wenn es nöthig ist, große Räthe zugezogen, bis die Zahl von 13 erfüllt ist. In der 3 t. Instanz werden von der gleichen Rhod nebst den Vorigen die überbleibenden Rathsglieder gleicher Rhod zugezogen, dann aber von den Hauptleuten anderer Rhoden, so viel nöthig sind, bis die Zahl von 25 ergänzt ist. In 4 ter Instanz werden, nebst den vorigen, rhodenweis erst von kleinen, dann von grossen Räthen zugezogen, bis die Zahl von 49 erfüllt ist. Bey dieser Instanz müssen auch beide Landammänner zugezogen werden, wenn anders die Verwandtschaftsgrade mit den Parteien sie nicht davon ausschliessen. Jeder Spruch soll nach eingenommenem Augenschein und abgehörten Rundschäften auf dem Span und offenen Felde geschehen. Von der 4ten Instanz hat keine Wettersziehung mehr statt.

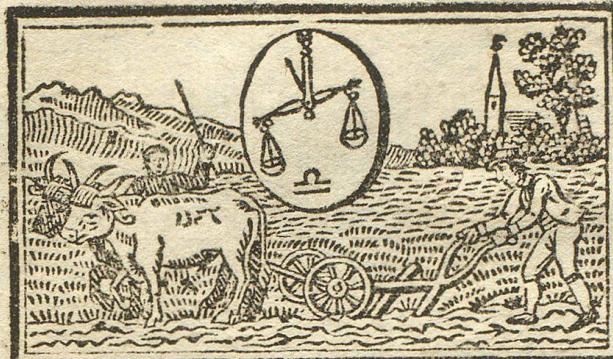
Altstätten, mont. nach M. him.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Degersheim, mont. nach Barthol.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. himself.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. vor Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.
Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26. 27 und 28. Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathai,
die andern 2. 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch 29 — Frankfurt, 2.
Gezis, mont. vor Mathai.
Glarus, 21 — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.

IX.	Neuer <i>Herbstmonat</i>	C Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tagsz Länge.	Alter Augst. m.
Freyt.	1 Verena	♂	Der C	♀ beym C	13 13 20 Bernhard
Samst.	2 Absalon	♀	geht	6, 19 m. M. selnd,	= 0 21 Privatus
36.	Ungerechter Mammon,	Math. 6.	Sonnen-Ausgang 5, 28 m.	Unterg. 6, 32 m.	
Sonnt.	3 15 Theodos.	♂	unter	4 beym C zuweilen	13 12 22 Alphons
Mont.	4 Ester	♂	7 21	△ 3 4	= 3 23 Zachäus
Dienst.	5 Hercules	נחש	7 53	♀ beym C schein,	12 59 24 Barthol.
Mittw.	6 Magnus	נחש	8 32	dann	= 56 25 Ludwig
Donst.	7 Regina	♀	9 15	C Erdnähe Regen	= 52 26 Genesius
Freyt.	8 <i>Maria Geb.</i>	♂	10 7	♂ beym C und	= 48 27 Gebhard
Samst.	9 Egidius	♂	11 5	○, 29 m. M. manch-	= 44 28 Augustin
37.	Vom Todten zu Nain,	Luc. 11.	Sonnen-Ausgang 5, 37 m.	Unterg. 6, 23 m.	
Sonnt.	10 16 Sergius	♀	11. M.	U ♀ beym C mal	12 42 29 Joh. Enth.
Mont.	11 Regula	♀	○ 12	♂ beym C trüb,	= 39 30 Adolph
Dienst.	12 Tobias	↖	1 15	8 3 ♂ hierauf	= 35 31 Rebecca
	• Anbruch des Tags um 3, 51 m.		Abschied um 8, 9 m.		<i>Herbstm</i>
Mittw.	13 Hector	↖	2 28	mehr	= 31 1 Verena
Donst.	14 Erhöhung	↖	3 36	* ♀ anhal-	= 27 2 Absalon
Freyt.	15 Fortunatus	↖	Der C	tend	= 24 3 Theodos
Samst.	16 Joel	↖	steht	6, 33 m. M.	= 20 4 Ester
38.	Vom Wassersüchtigen,	Luc. 24	Sonnen-Ausgang 5, 51 m.	Unterg. 6, 9 m.	
Sonnt.	17 17 Lambert.	↖	auf	schein,	12 16 5 Hercules
Mont.	18 Rosa	↖	6 47	♂ 4 ○ und	= 14 6 Magnus
Dienst.	19 Januarius	↖	7 16	schön	= 12 7 Regina
Mittw.	20 Fronfasten	↖	7 47	C Erdferne Wett-	= 10 8 <i>Mar. Geb.</i>
Donst.	21 Matheus	↖	8 24	ter;	= 7 9 Egidius
Freyt.	22 Mauriz	↖	9 8	Tag und Nacht gleich.	= 4 10 Sergius
Samst.	23 Thecla	↖	9 57	○ in 3, 16 m. M.	= 0 11 Regula
39.	Vornehmstes Gebott,	Math. 22.	Sonnen-Ausgang 6, 3 m.	Unterg. 5, 57 m.	
Sonnt.	24 18 Liberius	↖	10 52	10, 6 m. M. <i>Herbstm</i>	12 Tobias
Mont.	25 Cleophas	↖	11 56	h beym C nach-	= 53 13 Hector
Dienst.	26 Cyprian	↖	11. M.	her	= 50 14 Erhöhung.
Mittw.	27 Eosinus	↖	○ 56	△ ♂ mehren-	= 47 15 Fortunat.
Donst.	28 Wencesl.	↖	2 3	theils	= 44 16 Joel
Freyt.	29 Michael	↖	3 15	♀ ♂ unbes-	= 40 17 Lambertus
Samst.	30 Hieronimus	↖	Der C	ständig.	= 36 18 Rosa
Neumond den 2 hat schön Wetter.					
Vollmond den 16 hat Sonnenschein.					
Erste Viertel den 9 hat trüb Wetter.					
Letzte Viertel den 24 ist unbeständig.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Die Zuzüge werden vom Präsidium in den kleinen Rath berufen, und nach folgender Zusammensetzung verstärkt. Einfacher Zuzug: die sämtlichen Herren Beamten; doppelter Zuzug: in wichtigeren Fällen nebst den Vorigen die regierenden Hauptleute; verstärkter Zuzug: in noch wichtigeren Fällen alle Beamte, regierende und stillstehende Hauptleute. Diese Behörde, vereint mit dem Wochentherrn, spricht in Kriminalfällen, auch in Zivilstreitigkeiten, wenn wegen Wichtigkeit der Sache dieselbe vom Wochentherrn dahin gewiesen wird. Der Vogteirath wird vom großen Rath aus seiner Mitte gewählt, und wird bei der Wahl und Zusammensetzung desselben dahin Rücksicht genommen, daß nebst den 8 vordersten Landesbeamten, die übrigen Mitglieder aus kleinen Räthen der verschiedenen Gegenden gewählt werden, damit jede Gegend bei diesem Vogtei- oder Waisenrath repräsentirt sey. Dann finden sich noch die Kriminalkommission, die Marktordnungs- und die Schulkommission, die aus dem jeweiligen Landesstatthalter, Landessekretär und Bauherrn bestehen; bey letzterer ist der jeweilige Pfarrer und der Kirchenpfleger des Hauptortes Appenzel beigeordnet. Der regierende Landammann präsi-

Jenaz, und Tann, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach † Erbdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Meis, 26.
Mcans, konst. nach † Erbdh.
Olten 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathal.
Pfessers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Savien, 24.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Vändten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erbdh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathal.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach † Erbdh.
Wildhaus, dienst. vor † Erbdh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.
Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Azmos, dienst. vor S. m. Iud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor S. m. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Conters, 29.
Disentis, 20. Einsiedlen, 1 mont.
Dirf, Sattan, 3. Flawyl, letzten donst.

X.	Neuer Weinmonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- länge.	Alter Herbst m.
40.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.		Sonnen- Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 46 m.		
Sonnt	1 19 Rosenkr. S.	5	geht	4, 7 m. A. trüb,	11 33 19 Januar
Mont.	2 Leodegar	5	unter	□ ♂ sogleich	= 30 20 Janocent
Dienst	3 Leonius	6 40			= 26 21 Matheus
Mittw	4 Franz	7 23		○ Erdnähe	= 23 22 Mauriz
Donst	5 Placidus	8 14		♀ beym ○ schein,	= 16 23 Tecla
Freyt.	6 Angela	9 10		♂ h g bald	= 12 24 Liberius
Samst	7 Judith	10 13		♂ beym ○ aber	= 8 25 Cleophas
41.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen- Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 33 m.		
Sonnt	8 20 Pelagius	2	II 23	7, 46 m. M. folgt	10 4 26 Cyprian
Mont.	9 Dionisius	2	U. M.	♂ beym ○ Regen,	= 59 27 Cosmus
Dienst	10 Gideon	○ 29			= 55 28 Weneessl.
Mittw	11 Burkhard	1 37			= 51 29 Michael
Donst	12 Gerold	2 45		□ ♀ mehren-	= 49 30 Hieron.
					Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.
Freyt.	13 Colmanus	3 51		♂ ♀ ○ theils	= 47 1 Remigius
Samst	14 Calixtus	Der C			= 44 2 Leodegar
42.	Königs Sohn frank, Joh. 4.		Seamen- Aufgang 6, 39 m. Unterg. 5, 21 m.		
Sonnt	15 21 Theresia	3	steht	○ 10, 23 m. A. schein,	10 41 3 Leontius
Mont.	16 Gallus	4	auf.	* h später	= 37 4 Franz
Dienst	17 Justus	6 1			= 34 5 Placidus
Mittw	18 Lucas	6 35		○ Erdferne auch	= 31 6 Angela
Donst	19 Ferdinand	7 15		□ ♂ ♀ Nebel,	= 27 7 Judith
Freyt.	20 Wendelin	8 —			= 24 8 Pelagius
Samst	21 Ursula	8 50		♂ etwas	= 21 9 Dionis
43.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen- Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 11 m.		
Sonnt	22 22 Cordula	5	9 48	h beym ○ unbes-	10 18 10 Gideon
Mont.	23 Maximus	10 50			= 15 11 Burkhard
Dienst	24 Salome	11 55		3, 25 m. M. ○ h m	= 12 12 Waldfrid
Mittw	25 Crispin	11. M.		♂ ♀ ○ hlerauf	= 9 13 Colmanus
Donst	26 Amandus	○ 59			= 6 14 Calixtus
Freyt.	27 Sabina	2 11		△ ♂ mahls	= 3 15 Theresia
Samst	28 Simon Jud.	3 25		4 beym ○ ○	= 9 58 16 Gallus
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen- Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 57 m.		
Sonnt	29 23 Marcissus	5	4 41	schein.	9 54 17 Justus
Mont.	30 Alloysius	Der C		△ h g unsichtb.	= 51 18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang	5	geht	○ 1, 58 m. M. ○ h inst.	= 49 19 Ferdinand
					Neumond den 1 hat Sonnenschein.
					Erste Viertel den 8 kommt mit Regen.
					Vollmond den 15 ist unbeständig.
					Letzte Viertel den 24 hat schön Wetter.

Der Scorpien.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

dirt alle Rathsversammlungen, und hat, außer sehr wichtigen richterlichen Besprachen, die Oberaufsicht über die Polizei in Abwesenheit oder Krankheit. Dessenben übernimmt der Landesstatthalter seine Berrichtungen. Hirschberg und Oberegg werden jeder Theil als eine halbe Rhode geachtet, und gemeinsam als eine Rhode gezählt, und in dem grossen Rath gleichzählig repräsentirt. Jede derselben hat für sich das Recht, in erster Instanz in Zivilfällen abzusprechen und in Polizei-Vergehnungen und Nichtachtungen obrigkeitlicher Verordnungen bis auf zehn Thaler in ihren Rhodsecken zu strafen. Kriminal- und Paternitatsprozesse gehörten vor die Tribunalen zu Appenzell. Beide Rhoden haben ihr eigenes gesondertes Gemeind- und Arniengut, und unter Aufsicht des Kantons ihre eigene Vogteyverwaltung. Ihre besondern Rhodgesetze werden dem grossen Rath zur Prüfung und Bekräftigung vorgelegt. Die Geistlichkeit steht jetzt unter dem Bischof von Chur. Innerrhoden stellt zum Bundesheer 200 Mann und zahlt an die Kriegskosten 1500 Schw. Frk.

Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 11.
Gais, 1. mont.
Glarus, 10. und 27.
Heiden, 2. freyt.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
Kaltbrunn, donst. nach Rosenk. f.
Knonau, 1. mont.
Küblis, 1. freyt. a. E.
Kyburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenk. f.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Oberems, dienst. auf den Ragazer
Obervaz und Ortenstein, 24.
Puschlav, 5. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rantwyl, 16. und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schulz, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthosen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. f.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Urmelin, freyt. nach alt Galli.
Urnäschchen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli. hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltenspurg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Wintertthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

Mittw.	1 Aller Heiligen	10	unter	⌚ Erdnähe	Unbe- städig,	9 47	20	Wendelin
Donst.	2 Aller Seelen	7 2		* ♂ ♀		= 44	21	Ursula
Freyt.	3 Theophilus	8 3		⌚ ♀ beym ⌚	trüb,	= 41	22	Cordula
Samst.	4 Sigmund	9 12		⌚ ♀ beym ⌚	zu	= 38	23	Severin

45.	Oberstes Edchterlein, Math. 9.			Sonnen- Aufgang	7, 12 m.	Unterg.	4, 48 m.	
Genn.	5 24 Malachias	10 25		♂ beym ⌚	weilen	9 35	24	Salome
Mont.	6 Leonhard	11 36	⌚ 6, 1 m. A.		mit	= 33	25	Erisspin
Dienst.	7 Florenz	U. M.	⌚ ♂ ♂		Regen,	= 30	26	Almand
Mittw.	8 Claudio	○ 39			dann	= 26	27	Sabina
Donst.	9 Theodor	1 46	□ ♀		○	= 23	28	Sim. Jud.
Freyt.	10 Louisa	2 51	♂ ⚡ ♀		schein,	= 20	29	Narcissus
Samst.	11 Martinus	3 55	□ ⚡		hierauf	= 17	30	Aloys

46.	Greuel der Verwüstung, Math. 24.			Sonnen- Aufgang	7, 21 m.	Unterg.	4, 39 m.	
Sonne	12 25 Emilianus	4 58				9 14	31	Wolfgang

	⌚ Anbruch des Tags um 5, 30 m.			Abschied um 6, 30 m.				Winterm.
Mont.	13 Wibratha	Der ⌚	⌚ ♀ ♀	Nebel;	= 12	1	Alle. Heil.	
Dienst.	14 Friedrich	steht	⌚ 4, 46 m. A.	⌚ Finst.	= 10	2	Aller Seel.	
Mittw.	15 Leopold	auf.	⌚ Erdferne	sichbare	= 7	3	Theophil.	
Donst.	16 Othmar	6 1	* 4 ♂	nach-	= 4	4	Sigmund	
Freyt.	17 Berthold	6 50	⌚	her	= 2	5	Malachias	
Samst.	18 Eugenius	7 44	⌚ ⚡ beym ⌚	wieder	= 0	6	Leonhard	

47.	Vom jüngsten Tag, Math. 25.			Sonnen- Aufgang	7, 31 m.	Unterg.	4, 29 m.	
Sonne	19 26 Elisabeth	⌚ 8 41		⌚	○	8 58	7	Florenz
Mont.	20 Columbanus	⌚ 9 40	△ ♀		schein,	= 56	8	Claudius
Dienst.	21 Maria Opfer	⌚ 10 46			und	= 53	9	Theodor
Mittw.	22 Cäcilia	⌚ 11 55	⌚ 6, 36 m. A.	⌚ ⚡	= 50	10	Louisa	
Donst.	23 Clemens	⌚ 12. M.	△ ⚡		fern	= 48	11	Martinus
Freyt.	24 Salesius	⌚ 1 1			mehren-	= 46	12	Justus
Samst.	25 Catharina	⌚ 2 12	⌚ 4 beym ⌚		theils	= 44	13	Wibrath

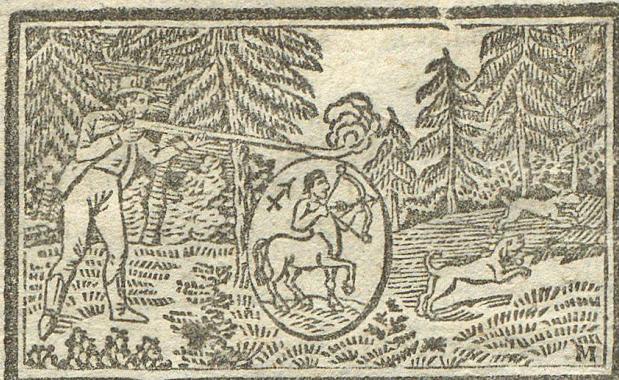
48.	Von 10 Jungfrauen, Math. 25.			Sonnen- Aufgang	7, 38 m.	Unterg.	4, 22 m.	
Sonne	26 27 Konrad	⌚ 3 29			schön	8 42	14	Friedrich
Mont.	27 Jeremias	⌚ 4 44	⌚ ⚡ ⚡		Wet-	= 40	15	Leopold
Dienst.	28 Noah	⌚ Der ⌚	⌚ Erdnähe		ter.	= 38	16	Othmar
Mittw.	29 Agricola	⌚ geht	⌚ 0, 12 m. A.	⌚ Finst.	sichb.	= 36	17	Berthold
Donst.	30 Andreas	⌚ unter				= 34	18	Eugen

Erste Viertel den 6 kommt mit Regen.
Letzte Viertel den 22 hat schön Wetter.

Vollmond den 14 hat Sonnenschein.
Neumond den 29 hat Sonnenschein.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Doäert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

St. Gallen.

Der Kanton St. Gallen ist der 14te in der Rangordnung der Eidgenossenschaft; er grenzt an den Kanton Graubünden und an Schwaben und Ostreich (Vorarlberg), von welchen er durch den Rhein und den Bodensee geschieden ist, dann an die Kantone Zürich, Glarus, Schwyz und Thurgau. In seiner Mitte liegt der Kanton Appenzell Ausserrhoden. Er besteht aus der Hauptstadt gleiches Namens, dem Gebiet der vormaligen Abtei St. Gallen, der Stadt Rapperschweil, dem Rheintal, den Landschaften Sargans, Uznach, Gaster und Werdenberg, und ist nun in 8 Bezirke, nämlich Stadt St. Gallen, Rorschach, Gossau, Ober-Toggenburg, Unter-Toggenburg, Rheintal, Sargans und Uznach, eingeteilt, und diese in 44 Kreise; die letztern dann sind wieder in politische und Ortsgemeinden abgetheilt. Es gibt keine Vorrechte des Orts, der Geburt, der Personen und der Familie.

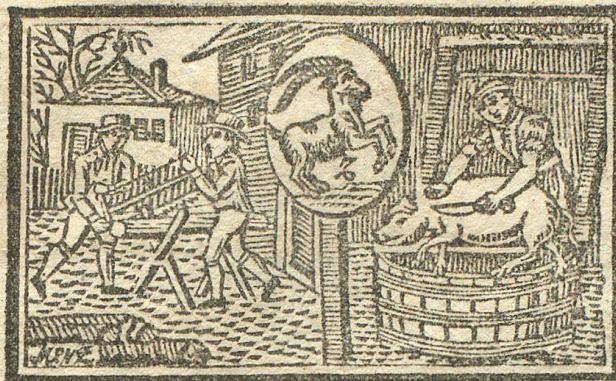
Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Berneregg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Clavén, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Flums, 1 dienst.
Gersau, 11. — Gwisch, 30. a. C.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othm.
Hohenrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz 26.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. C.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. — Pfäffikon, 9.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwil, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und
dienst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	Lauf	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintern.
Freyt.	1 Longinus	22	6 48 ♀ beym ☀ Sonnen-	8 32 19	Elisabeth
Samst.	2 Xaverius	21	8 1 ♂ beym ☀ schein,	= 30 20	Kolumban
49. Zeichen am Himmel, Luc. 21.					
Sonnt.	3 Advent	9 12	♂ beym ☀ dann	8 28 21	Mar. Opfer
Mont.	4 Barbara	10 23	♀ ♂ trüb;	= 26 22	Amos
Dienst	5 Abigael	11 33	hierau	= 25 23	Clemens
Mittw.	6 Nikolaus	12. M.	7, 47 m. M. finer	= 24 24	Salesius
Donst	7 Enoch	○ 33	unbe-	= 23 25	Catharina
Freyt.	8 Mar. Empf.	1 39	♂ ♀ ständig,	= 22 26	Konrad
Samst.	9 Willibald	2 42	zu	= 21 27	Jeremias
50. Johannes im Gefängniß, Math. 11.					
Sonnt.	10 2 Walther	3 43	□ 4 ♀ weiten	8 20 28	Noah
Mont.	11 Damasius	4 43	wieder	= 19 29	Agricola
Dienst	12 Ottilia	5 41	○ Erdferne ○	= 18 30	Andreas
• Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 8, 7 m. Christm.					
Mittw.	13 Lucia. Post	W	Der C schein,	= 17	1 Longinus
Donst	14 Nicasius	W	steht ○, 10 m. A. darauf	= 16	2 Xaver
Freyt.	15 Abraham	W	auf ○ beym ☀ dunkel,	= 15	3 Lucius
Samst.	16 Adelheit	6 22	♂ ♀ ○ aber	= 14	4 Barbara
51. Johannes zeugt von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt.	17 Lazarus	7 22	♂ mals	8 14	5 Kordula
Mont.	18 Willibald	8 29	♂ ○	= 13	6 Nikolaus
Dienst	19 Nemesis	9 35	schein,	= 13	7 Ambrosius
Mittw.	20 Fronfasten	10 43	△ ♂ auch	= 12	8 Mar. Empf.
Donst	21 Thomas	11 52	Kürzester Tag. Nebel;	= 12	9 Dionis
Freyt.	22 Fiorinus	A. M.	7, 8 m. M. ○ in Z	= 12 10	Walther
Samst.	23 Dagobert	○ 58	Winters Anfang	= 13 11	Damasius
52. Rufenende Stimme, Luc. 3.					
Sonnt.	24 Adam, Eva	2 10	♂ ♂ ○ später	8 13 12	Tabitha
Mont.	25 Christtag	3 24	○ hin	= 14 13	Lucia
Dienst	26 Stephan	4 4	○ Erdnähe mehren-	= 14 14	Nicasius
Mittw.	27 Joh. Evangel.	W	♀ beym ☀ theils	= 15 15	Abraham
Donst	28 Kindleintag	Der C	○ 10, 57 m. A. ○	= 15 16	Adelheit
Freyt.	29 Jonathan	W	geht * 2 ♂ abwech-	= 16 17	Lazarus
Samst.	30 David	6 32	♀ beym ☀ seind	= 17 18	Willibald
53. Vom Schwert Simon, Luc. 2.					
Sonnt.	31 Silvester	1 7 50	Wolnond den 14. hat Sonnenschein.	1 8 18 10	Nemesis
Erste Viertel den 6 ist unbekändig. Letzte Viertel den 22 hat schein Wetter. Neumond den 28 ist abwechselnd.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.		für eine Woche.	
	Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.
1000	50	5	0	4	10	0
900	45	5	0	3	45	0
800	40	5	0	3	20	0
700	35	5	0	2	55	0
600	30	5	0	2	30	0
500	25	5	0	2	5	0
400	20	5	0	1	40	0
300	15	5	0	1	15	0
200	10	5	0	0	50	0
100	5	5	0	0	25	0
90	4	30	0	0	22	4
80	4	0	0	0	20	0
70	3	30	0	0	17	4
60	3	0	0	0	15	0
50	2	30	0	0	12	4
40	2	0	0	0	10	0
30	1	30	0	0	7	4
20	1	0	0	0	5	0
10	0	30	0	0	2	4
9	0	27	0	0	2	2
8	0	24	0	0	1	6
7	0	21	0	0	1	0
6	0	18	0	0	1	4
5	0	15	0	0	1	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
 Teufen, letzten mont.
 Untersee, den 1 und letzten mitw.
 Vivis, letzten dienst.
 Weggis, 11.
 Weinfelden, mitw. vor Mart.
 Wädenswil, donst. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, donst. vor Mart.
 Wyl, dienst. nach Othmar.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altdorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
 Altstädten, donst. nach Nicol.
 Appenzell, mitw. nach Nicol.
 Arau, 3 mitw.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Fronf.
 Brugg, dienst. nach Nicol.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 1.
 Feldkirch, mont. vor Thom.
 Flums, dienst. vor Thomas.
 Frauenfeld, mont. nach Nicol.
 Gais, dienst. vor Weyn.
 Gossau, 1 mont.
 Glarus, 11. — Ilanz, 10.
 Kaisersuhl, 6 und 21.
 Rübis, 1 freyt. a. E.
 Lachen, dienst. vor Nicol.
 Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
 Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
 Olten, mont. nach Mar. Empf.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1 mont. Viehm.
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nicol.
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.
 Teufen, mont. vor Weyn.
 Thun, mitw. vor Thom.
 Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
 Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, donst. vor Thom.
 Zug, dienst. vor Nicol.